

GIRA

28.04.2016, GAB-VM

Abdeckungen von Gira Steckdosen mit integriertem erhöhten Berührungsschutz („Kinderschutz“): Prüfung durch das Elektrofachhandwerk

Sehr geehrte Damen und Herren,

interne Prüfungen hatten im Februar 2016 ergeben, dass Steckdosenabdeckungen mit integriertem erhöhten Berührungsschutz, die im Zeitraum vom 09. Dezember 2014 bis zum 26. Januar 2016 von Gira vertrieben wurden, Mängel aufweisen können. Bei den betreffenden Steckdosen kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass die mechanische Vorrichtung in der Abdeckung der Steckdose – der sogenannte „Shutter“ – sich womöglich nicht wie vorgesehen selbständig schließt. Da für unser Unternehmen der Schutz der Verbraucher und die Sicherheit aller Produkte höchste Priorität genießen, haben wir uns Ende Februar in enger Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden vorsorglich für einen offenen Rückruf der betroffenen Steckdosenabdeckungen entschieden.

Zu den mit den Behörden abgesprochenen Maßnahmen, die wir seither im Rahmen des vorsorglichen Rückrufs veranlasst haben, gehört, dass Betriebe des Elektrofachhandwerks überall dort, wo potenziell betroffene Steckdosenabdeckungen eingebaut worden sind, vor Ort Funktionsprüfungen dieser Produkte vornehmen. Denn nur ein geringer Anteil der potenziell betroffenen Artikel weist den beschriebenen Mangel tatsächlich auf. Die Überprüfung erfolgt nach einem gemeinsam mit den Behörden festgelegten, zuverlässigen Verfahren, das in einer den Elektrofachbetrieben im Februar zur Verfügung gestellten Prüfanweisung detailliert beschrieben ist. Das Elektrofachhandwerk ist verpflichtet, Prüfung und – dort, wo nötig – Austausch strikt nach dieser Anweisung durchzuführen und in einem Austauschprotokoll schriftlich zu dokumentieren. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ausschließlich Elektrofachbetriebe aufgrund ihrer Kompetenz befugt sind, die Funktionsfähigkeit der Steckdosenabdeckungen zu überprüfen und im Bedarfsfall gegen neue Abdeckungen mit voll funktionsfähigem integriertem erhöhten Berührungsschutz auszuwechseln.

GIRA

Sollten möglicherweise betroffene Steckdosen bei Ihnen aufgrund der momentanen baulichen Gegebenheiten für eine Prüfung nicht zugänglich sein, so wird dies im Austauschprotokoll gesondert vermerkt. Wir möchten Sie dringend bitten, Ihren Elektrofachbetrieb umgehend zu informieren, sobald diese nicht geprüften Steckdosen wieder zugänglich sind, damit deren Prüfung und – sofern nötig – der Austausch ihrer Abdeckungen nachgeholt werden kann.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal betonen, dass nicht die Steckdosen selbst, sondern nur der „Shutter“ in den Abdeckungen betroffen ist. Dies bedeutet zum einen: Die Steckdosen selbst sind voll funktionsfähig und gewährleisten bei sachgemäßer Benutzung den Standardberührungsschutz wie bei jeder gängigen Steckdose. Zum anderen heißt dies auch, dass bei Feststellen eines Funktionsfehlers nicht die komplette Steckdose, sondern nur deren Abdeckung ausgewechselt werden muss.

Sollten Sie weitere Fragen zu Funktionsprüfung und Austausch haben, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline, die Sie von Montag bis Freitag jeweils von 08.00 bis 17.00 Uhr unter der Nummer 02195-602-6868 (Verbindungskosten je nach Netzbetreiber/Provider) erreichen.

Uns ist bewusst, dass Ihnen durch unseren vorsorglichen Rückruf – übrigens den ersten in unserer 111-jährigen Unternehmensgeschichte – Unannehmlichkeiten entstanden sind. Wir bedauern dies aufrichtig und bitten Sie dafür vielmals um Entschuldigung.

Mit freundlichen Grüßen aus dem Bergischen Land



Alfred A. Bulitz
Geschäftsführer



Klaus-Dieter Keller
Verkaufsleiter